



An Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Antonio Marques Duarte
Neckarstr 3
64711 Erbach

9.11.2021

Magistrat der Kreisstadt Erbach			
Eing.	10. Nov. 2021		

ANTRAG

**der Fraktion für Stadtentwicklung, Einbindung zugewanderter Aussiedler
und kommunalen Austausch mit Kasachstan und Argentinien**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschliessen:

Der Magistrat erarbeitet ein Konzept zur Durchführung eines Stadtlaufs und organisiert diesen in Zusammenarbeit mit örtlichen Sportvereinen und interessierten Personenkreisen.

Begründung

Die Stadt Erbach bemüht sich zu wenig um soziale Anliegen und Sport. Viele Anträge der Fraktionen beziehen sich auf abstrakte, nicht direkt in Einflußbereich der Stadt Erbach liegende Globalklimaschwankungen, statt auf konkrete Anliegen der Menschen in Erbach.

Noch vor der Corona-Zeit wurden in der Stadt Erbach zuletzt keine Stadtläufe mehr durchgeführt.

Der an Bienenmarkt gekoppelte Stadtlauf in der Nachbarstadt **Michelstadt** ist eine **Erfolgsgeschichte** und genießt hohen Bekanntheitsgrad unter den Läufern, welche selbst aus entfernten Regionen anreisen, angelockt, unter anderem auch von den Preisen für die Gewinner.

Erbach verpasst durch ausbleibende Stadtläufe sehr viel im Bereich Soziales, Tourismus und Stadtmarketing. Die breit angelegten Sportanlagen Erbachs werden so unzureichend genutzt.

Da mittlerweile wegen Corona auch in Michelstadt schon 2 Mal in der Folge keine Stadtläufe stattfanden, bietet sich nun in der erwarteten Nachcorona-Zeit (zum Beispiel Ende Mai 2022) eine einzigartige Gelegenheit, vom weissen Blatt neu anzufangen, und zum Beispiel durch einen dem Michelstädter Stadtlauf VORGELAGERTEN Termin für Stadtlauf, Erbach in der regionalen Wettbewerb-Landschaft neu zu positionieren. Viele Sportler warten nur darauf. Wer zuerst anbietet, bekommt überproportionalen Nutzen.

Aber auch unabhängig von Sportgeschehen in Michelstadt sollte eine KREISSTADT ihre Vorbildfunktion im Bereich Sport und Soziales wahrnehmen und nach einer langen Auszeit in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen ein Stadtlaufereignis ins Leben rufen, denn die Vereine allein können dies nicht tragen.

Ein solches Sportereignis ist auch integrierend. Leider sind in der Stadtverordnetenversammlung Erbachs jahrzehntelang Vertreter der zugewanderten Aussiedler und anderen zugewanderten Gruppen, die hohen Anteil Erbacher Bürgerschaft ausmachen, nur sehr unzureichend (und im Fall der Aussiedler gar nicht) vertreten gewesen, und ihre Anliegen so jahrzehntelang unberücksichtigt blieben. Diesem Antrag liegt eine Befragung der sozialen Anliegen unter anderem auch in zugewanderten Kreisen zugrunde.

Andreas Wagner, Fraktionsvorsitzender